



Nach einem Cowboytanz überreichten die Schülersprecherinnen Annette Hube feierlich Cowboyhut und Sheriffstern.

09.12.2008, 08:32:45 Uhr

Foto: pm

Amtseinführung von Konrektorin Annette Hube

Neuer Sheriffstern am Villingendorfer Schulhimmel

VILLINGENDORF, 9. Dezember (pm) - In der Aula der Schule hatten sich etwa 60 Gäste versammelt, um die offizielle Amtseinführung der neuen Konrektorin Annette Hube feierlich zu begehen. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Harald Gauß überreichte Markus Kreiling im Namen des Staatlichen Schulamts die Ernennungsurkunde.

Er beleuchtete den Werdegang der neuen Konrektorin, die nunmehr seit zehn Jahren in Villingendorf engagiert tätig ist. In seiner Rede zitierte der Schulrat aus einer großherzoglichen Dienstanweisung für Lehrer aus dem Jahr 1872, als zu den Arbeiten des Lehrers noch das Auffüllen von Lampen und das Spitzen von Federn gehörte.

Im Kontrast dazu nannte er die Anforderungen der Schule von heute, denen sich die

neue stellvertretende Schulleiterin bereitwillig stelle. Eine moderne Schule öffne ihre Türen nach außen und lebe von einer fruchtbaren Kooperation zwischen Lehrern, Schülern und Eltern. Dies treffe auf die Villingendorfer Schule zu und so habe diese begeisterte Schule nun eine passende Konrektorin gefunden.

Die Klasse 4b gratulierte ihrer Klassenlehrerin mit einem Lied und überbrachte ihr einen großen Korb mit vielen symbolischen Geschenken wie einem langen Geduldsfaden und einem großen Herz und wünschte ihr so alles Gute für die neue Aufgabe.

Auch Bürgermeister Karlheinz Bucher drückte seine Freude darüber aus, dass nun nach zwei Jahren Vakanz die Stelle endlich neu besetzt werden konnte. Er umriss die Veränderungen in der Schule in den letzten zwei Jahren und unterstrich die gewichtige Bedeutung der Institution für die Entwicklung eines Kindes. Er wünschte Annette Hube alles Gute für die neue Aufgabe, begleitet von dem Wunsch, auch Zeit für Familie zu haben. Mit einem Blumengruß und einer Ortschronik bedankte sich das Oberhaupt der Gemeinde.

Auch die Elternbeiratsvorsitzende Silvia Weisser bedankte sich für die Bereitschaft Hubes, diese verantwortungsvolle Aufgabe auf sich zu nehmen. Da die neue Konrektorin sowohl Lehrerin als auch als Mutter zweier Kinder an der Schule sei, stelle sie in dieser Doppelfunktion auch ein wichtiges Bindeglied zu den Eltern dar.

Schüler aus Kl.5 - 9 entführten die Gäste in den Wilden Westen, wo sich „Sheriff Gauß“ nach einem zweiten Boss umsah. Da es im Wilden Westen wie auch in der Schule immer wieder Streit und auch Verletzte gibt, dürfen natürlich Sanitäter und Streitschlichter nicht fehlen, um deren Ausbildung die stellvertretende Schulleiterin sich schon in den vergangenen Jahren gekümmert hat.

Im Namen des Fördervereins gratulierte Frau Zimmermann der neuen Konrektorin ganz herzlich und überreichte ihr mit dem Wunsch, im neuen Job noch Zeit für Erholung zu finden, ein passendes Geschenk. Das Kollegium drückte seine Freude über die Ernennung ihrer Kollegin in einem Lied aus und überreichte ihr eine Yogamatte für entspannte Stunden.

Schulleiter Harald Gauß fasste in seiner Ansprache die vielfältigen Tätigkeiten Frau Hubes zusammen und hob dabei ihr pädagogisches Wirken und den unermüdlichen Einsatz für die Weiterentwicklung der Schule hervor. Durch ihre offene Art, ihre Kooperationsbereitschaft, ihre fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten sei sie ein Glücksfall für die Schule.